Der Sänger blinkt rot-weiss

Von Christoph Lenz. Aktualisiert am 08.08.2011 1 Kommentar Empfehlen 4

Neu, neu, neu. Am Bejazz-Sommer feierte das Asmin Sextett Plattentaufe, führte Oli Kuster seine Menschmaschine vor und ging Stimmextremist Bruno Amstad an die Grenzen des Menschenmöglichen.

Ein Hochleistungssängerrapperbeatboxer ist der Autodidakt Bruno Amstad.
Bild: Manuel Zingg

Bildstrecke

Artikel zum Thema

Von Abstaubern und Staubsaugern

Wüsste man es nicht besser, es wäre zum Fürchten. Erst färben sich nur die Wangen, dann breitet sich die giftige Rötung aus – auf die Stirn, den Hals, den Brustkorb. Am Schluss glühen die ganzen 175 Zentimeter von Bruno Amstad. Es sieht gefährlich aus, könnte eine Krankheit sein. Aber dann ist der Luzerner Stimmextremist mit seinem Solo durch und nimmt allmählich wieder eine gesunde Farbe an.

Dass Amstad ein Hochleistungssängerrapperbeatboxer ist, weiss man spätestens seit seinen Auftritten bei Christy Doran's New Bag. Was der Autodidakt aber mit Mister Mohop and large shape am Samstagabend auf dem Berner Rathausplatz abliefert, ist eine Parforceleistung. Knapp 75 Minuten lang präsentieren Amstad und seine drei formidablen Mitmusiker Markus Moser (git.), André Hahne (b.) und Yannick Oppliger (dr.) die Collagen ihres Erstlingswerkes «Barockoko» (Unit Records). Von der urtümlichen Buschtrommel bis zur distinguierten bürgerlichen Salonmusik, vom Kitsch des Musicals bis zum muezzinesken Klagelied wird hier so ziemlich alles fusioniert, was Renommee, Geschichte und vor allem Charakter hat. Das Resultat ist eine ausufernde, komplexe, stets wogende Spielform des Jazz-Rock, die auf dem Rathausplatz sogar noch ein bisschen mehr Spass macht als ab CD. Und das liegt nicht nur am fulminanten, rot-weiss blinkenden Amstad.

Gedichte von Victor Hugo

Auch wenn die Methoden von Bruno Amstad und Gregor Frei durchaus eine Verwandtschaft verbindet – Amstad interpretiert auf «Barockoko» Gedichte von Victor Hugo, auch der junge Klarinettist Frei holt sich die Inspiration für seine raffinierten Kompositionen bei der Literatur – kommt Freis Asmin Sextett doch zu einer grundlegend

Kultur

14:41 Penetrant brillant
13:54 Bolschoi-Theater ist saniert
13:22 Die Schlitten der Despoten
12:06 «Amy war besser als alle anderen»
10:42 Rechtspopulisten machen Alternative reich
10:28 «Die Leute drehten regelrecht durch»

Populär auf Facebook – Privatsphäre

Matthias Urech und 3 weitere Freunde haben «Heeey Anliker!» geteilt. · am Dienstag
Michael Beck hat Werbeaktionen am Rande der Legalität geteilt. · am Dienstag
Baldy Minder hat Kleine Exerzitien in Ironie geteilt. · vor etwa einer Woche
Pedä Siegrist hat Wann darf die Polizei Bürger ausziehen? geteilt. · vor etwa einem Monat
Baldy Minder hat Kommentar: Polizei soll sich entschuldigen geteilt. · vor etwa einem Monat
Simon Heggendorn hat «Sommerspektakel» im Progr geteilt. · vor etwa einem Monat

Soziales Plug-in von Facebook

EMIL FREY AG AUTOCENTER BERN PUBLI

Hello Evoque!! Ab 21. September im Emil Frey Autocenter zur Probefahrt bereit!

Gratis ePaper für «Bund»-Abonnenten

Zum ePaper des «Bund»

ALPHA.CH
DER ONLINE-KADERMARKT

ALPHA.CH: der online-Kadermarkt der Schweiz.

Bestenlisten

Kinoeintritte Schweiz
07. September - 14. September 2011

Werbung

3 x CHF 40.– zurü
AXA Autoversicherun
abschliessen und 3
Taxigutscheine erhalt
www.AXA.ch/taxi

Sind Sie Millionär
Auch wenn nicht: Wir
bereits ab CHF 25'00
professionelles
Portfoliomanagement
Testen Sie Nettobank!

iPhone 3GS
Mit Swisscom Abo be
ab 1.–.
Jetzt bestellen

anderen Form der Musik. Was soeben auf «Roots of a Weightless Soul» (Unit Records) verewigt wurde, sind gutherzige, aber eher lichtscheue Jazz-Fantasien. Und, wie sich am Freitagabend herausstellt, leider ein bisschen zu betulich für eine Freiluftbühne in der Anflugschneise Belp, wo die Kirchturmglocken die Viertelstunden anzeigen und sich ein ziemlich gesprächiges Publikum versammelt hat.

Alle erdenklichen Freiheiten

Am meisten Gesprächsstoff hat im Vorfeld des Bejazz-Sommers ein anderer geliefert: Für Freitag war der umtriebige Berner Pianist Oli Kuster (Pola, Oli Kuster Kombo, Ex-Züri-West) mit einer Demonstration seiner Menschmaschine angesagt, ein hochklassig besetztes Ensemble mit einem hochspannenden Motiv. Gemeinsam wollen Bandleader Kuster, Domenic Landolf (sax.), Kevin Chesham (dr.) und Christoph Utzinger (b.) das Œuvre der Düsseldorfer Techno-Pioniere Kraftwerk neu deuten.

Tatsächlich wird es am Freitagabend von den vier Herren auf der Bühne zunächst mal gründlich zerlegt. Digital-Chic? Raumfahrtkitsch? Zukunftseuphorie? Synthesizer? Fehlanzeige. «Autobahn», «Das Model», «Die Roboter», «Tour de France» – die Hits von Kraftwerk sind hier nur noch als analoge Abziehbildchen vorhanden.

Oder als Hookline, also Haken, und daran, das wissen Menschmaschine, hängt das Publikum recht zügig, wenn nur im Intro diese naiven Melodien erklingen. Ansonsten foutieren sich Kuster und seine Mitstreiter um Werktreue und nehmen sich alle erdenklichen Freiheiten raus. Solieren ausgiebig, changieren Takt und Rhythmus, bauen Arrangements um und bringen wo nötig Korrekturen an. Das ist cool und nett und lässig. Nicht weniger, nicht mehr.

(Der Bund)

Erstellt: 08.08.2011, 07:59 Uhr

Empfehlen 4 2 0

Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

Kommentar senden

ANZEIGEN

Bargeld in nur 4 Stunden
Jetzt oder nie: Mit dem neuen Expresskredit von CREDIT-now schnell deine Träume erfüllen.
Jetzt anmelden.

1 Jahr gratis
Kleines Missgeschick, grosse Folgen. Die AXA schützt Sie im Schadenfall vor hohen Kosten.
Jetzt profitieren

Wohlfühlen und mehr
Geniessen Sie entspannende Wellnessferien in Österreich.
Zu den Angeboten

1 Kommentar

vogt michael
15.08.2011, 01:16 Uhr
Melden

mein persönliches und vielleicht doch nicht ganz nur subjektives high-light: der gastauftritt von nadja stoller bei menschmaschine: wahrhaft klassisches jazz-feeling, und doch modern, gerade deshalb sympathisch, weil nicht besonders "high", ganz im menschlichen mass, und liess doch an in gelassenheit integrierter dynamik nichts zu wünschen übrig...

Antworten

1.	23	**Friends With Benefits**	18'809
2.	1	**Horrible Bosses**	12'127
3.	2	**The Three Musketeers**	7'382
4.	4	**Midnight In Paris**	6'310
5.	3	**Crazy, Stupid, Love**	5'790

Mehr

Schweizer Hitparade
29.August 2011 - 4.September 2011

Album-Charts | Single Charts

1.	NEU	**Black And White America**, Lenny Kravitz
2.	NEU	**Gustav**, Gustav
3.	2	**Adya Classic [2011]**, Adya
4.	3	**21**, Adele
5.	5	**Up In The Sky**, 77 Bombay Street

Mehr

Bestseller
29.August 2011 - 4.September 2011

Belletristik | Sach- | Taschen- | Hör- | Kinderbücher

1.	1	**Schoßgebete**, Charlotte Roche
2.	NEU	**Gerron**, Charles Lewinsky
3.	NEU	**Das Geständnis**, John Grisham
4.	2	**Allmen und der rosa Diamant**, Martin Suter
5.	3	**Erlösung**, Jussi Adler-Olsen

Mehr

JOBSUCHE

Jobs, in die man sofort wechseln will!

SCHLAGERGALA 2011

Gewinne Tickets für das Hitfeuerwerk mit den Superstars des deutschen Schlagers!

ROADTRIPS DOWN UNDER

Reinsetzen, losfahren, geniessen. Lassen Sie sich inspirieren von den schönsten Routen Australiens.

AUTO GÜNSTIG VERSICHERN

Ihre Autoversicherung zu Zurich Connect wechseln ist spielend leicht. Und günstig noch dazu.

ROSTWASSER?

Rostige Wasserleitungen können durch ein kostengünstiges Verfahren saniert werden.